

Handelsname:	Ospa-Elektrolytflüssigkeit 5 l - Gaswarngerät		Artikel-Nummer:	09 081 00	
Erstellt am:	05.04.2008	Version:	4.1	Aktualisiert am:	15.01.2024
Nächste Prüfung am:	15.01.2026	Seite:	1 von 9	Gedruckt am	04.04.2024

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator:

Handelsname: Ospa-Elektrolytflüssigkeit 5 I – Gaswarngerät
Artikel-Nummer: 09 081 00
EG Stoffname entfällt, da Zubereitung
CAS Nummer: entfällt, da Zubereitung
EG Nummer: entfällt, da Zubereitung
REACH Registrierungs-Nummer: entfällt, da Zubereitung

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Verwendung des Produktes: Elektrolyt für Gaswarngerät
Nicht empfohlene Anwendungen: Nur zur Wasserprüfung, nicht für andere industrielle, gewerbliche und private Verwendungen.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

Hersteller: Ospa Apparatebau Pauser GmbH & Co. KG
Goethestraße 5
D-73557 Mutlangen
Telefon: +49 (0)7171 705-0
Telefax: +49 (0)7171 705-199
eMail: ospa@ospa.info
Internet: www.ospa.info
Auskunftsgebender Bereich: Abteilung Technisches Büro
Telefon: +49 (0)7171 705-0
eMail: sdb@ospa.info

1.4 Notrufnummer:

24-Stunden-Notfallauskunft: Vergiftungs-Informations-Zentrale Freiburg
(Beratung in Deutsch und Englisch)
Telefon: +49 761 19240

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs:

Nicht als gefährlich nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2009 (CLP) eingestuft.

2.2 Kennzeichnungselemente:

Keine Kennzeichnung als gefährlich nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2009 (CLP) notwendig.

Zusätzliche Angabe: Nur für gewerbliche Anwender.

2.3 Sonstige Gefahren:

PBT- und vPvB-Beurteilung, Einstufung als endokriner Disruptor (ED):

Das Gemisch enthält keinen Bestandteil, der die Kriterien erfüllt

- als PBT oder vPvB nach REACH Anhang XIII,
- als endokrinschädlich oder endokrinschädigend nach VO (EU) 2017/2100 oder VO (EU) 2018/605.

Mögliche schädliche physikalisch-chemische Wirkung:

Keine bekannt.

Mögliche schädliche Wirkung auf den Menschen und mögliche Symptome:

Keine bekannt.

Mögliche schädliche Wirkung auf die Umwelt:

Keine bekannt.

Handelsname:	Ospa-Elektrolytflüssigkeit 5 l - Gaswarngerät		Artikel-Nummer:	09 081 00	
Erstellt am:	05.04.2008	Version:	4.1	Aktualisiert am:	15.01.2024
Nächste Prüfung am:	15.01.2026	Seite:	2 von 9	Gedruckt am:	04.04.2024

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen:

3.1 Stoffe:

Nicht relevant.

3.1 Gemische:

Chemische Charakterisierung:

Wässrige Lösung. Es sind keine Bestandteile enthalten, die nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2009 (CLP) als gefährlich eingestuft sind.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

4.1.1 Allgemeine Hinweise:



Verunreinigte Kleidung entfernen. Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Bei Beschwerden und Symptomen für ärztliche Behandlung sorgen.

4.1.2 Nach Einatmen:

Verletzten unter Selbstschutz aus Gefahrenbereich an frische Luft bringen, ruhig zu lagern. Bei Beschwerden für ärztliche Behandlung sorgen.

4.1.3 Nach Hautkontakt:

Betroffene Hautpartien gründlich mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei andauernder Hautreizung für ärztliche Behandlung sorgen.

4.1.4 Nach Augenkontakt:



Augen sofort ausgiebig 15 Minuten bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen, dabei unverletztes Auge schützen, Kontaktlinsen vorher entfernen. Bei anhaltenden Beschwerden für augenärztliche Behandlung sorgen.

4.1.5 Nach Verschlucken:

Mund ausspülen, Flüssigkeit wieder ausspucken. Viel Wasser lassen, Erbrechen auslösen. Für ärztliche Behandlung sorgen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Siehe Abschnitt 11.

4.3 Hinweise für den Arzt:

Dekontamination, symptomatische Behandlung. Kein spezifisches Antidot bekannt.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel:



Geeignete Löschmittel:

Stoff selbst brennt nicht, jedoch Verpackungen aus Papier oder Kunststoff. Löschmittel an die Brandbedingungen der Umgebung anpassen, ggf. Feuerlöschdecke verwenden. Nicht vom Brand betroffenes Produkt und Behälter mit Sprühwasser kühlen, mit Schaum abdecken oder wenn möglich, ausräumen. Brände größerer Mengen mit alkoholbeständigem Schaum, viel Sprühwasser bekämpfen. Kleinbrände mit Pulver, Schaum, Wasser, CO₂ bekämpfen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Im Brandfall Entstehung gefährlicher Brandgase oder Dämpfe möglich.

5.4 Hinweise für die Brandbekämpfung:



Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Einsatzkräfte mit umluftunabhängigem Atemschutz und Hitzeschutzbekleidung ausrüsten. Entsorgungsarbeiten unter umluftunabhängigem Atemschutz und Hitzeschutzbekleidung durchführen.

Handelsname:	Ospa-Elektrolytflüssigkeit 5 l - Gaswarngerät			Artikel-Nummer:	09 081 00
Erstellt am:	05.04.2008	Version:	4.1	Aktualisiert am:	15.01.2024
Nächste Prüfung am:	15.01.2026	Seite:	3 von 9	Gedruckt am	04.04.2024

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:**
Nicht erforderlich.
- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**
Mit viel Wasser verdünnen.
- 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
Verschüttete Flüssigkeit mit Universalbinder, wie z.B. Kieselgur, Säure- oder Universalbinder, Vermiculit, Sand, aufnehmen und vorschriftsmäßig entsorgen. Größere Mengen abpumpen. Kleine Mengen mit viel Wasser verdünnen und wegspülen.
- 6.4 Verweis auf andere Abschnitte:**
Siehe Abschnitt 8 zur persönlichen Schutzausrüstung und Abschnitt 13 zur Abfallentsorgung.

7. Handhabung und Lagerung

- 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:**
- 7.1.1 Hinweise zum sicheren Umgang:**
Bei sachgemäßer Verwendung keine besonderen Maßnahmen notwendig.
- 7.1.2 Technische Schutzmaßnahmen:**
Keine besonderen technische Schutzmaßnahmen erforderlich.
- 7.1.3 Handhabungsregelungen:**
Keine besonderen Handhabungsregelungen erforderlich.
- 7.1.4 Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
Keine Maßnahmen zum Brand- und Explosionsschutz erforderlich.
- 7.1.5 Weitere Angaben:**
Keine
- 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:**
- Lagerklasse (LGK) nach TRGS 510:**
12 – Nicht brennbare Flüssigkeiten.
- Technische Maßnahmen und Lagerungsbedingungen:**
Behälter trocken lagern.
- Verpackungsmaterialien:**
Verpackungsmaterialien sind vor Einsatz auf ihre Beständigkeit zu prüfen.
- Anforderungen an Lagerräume und Behälter:**
Unzulässig ist die Lagerung in Durchgängen, Durchfahrten, Treppenträumen, allgemein zugänglichen Fluren, auf Dächern, in Dachräumen und Arbeitsräumen. Keine Lebensmittelgefäße verwenden wegen Verwechslungsgefahr. Behälter eindeutig und dauerhaft kennzeichnen. Möglichst im Originalbehälter aufbewahren, zerbrechliche Gefäße nur bis 2 Liter Inhalt verwenden, maximale Füllmenge 95 %. Behälter dicht geschlossen halten.
- Zusammenlagerungshinweise:**
Lagerklasse 12 - Nicht brennbare Flüssigkeiten. Es sollten nur Stoffe derselben Lagerklasse zusammen gelagert werden. Die Zusammenlagerung mit folgenden Stoffen ist verboten:
- Arzneimittel, Lebensmittel und Futtermittel einschließlich Zusatzstoffe.
 - Infektiöse, radioaktive und explosive Stoffe.
 - Organische Peroxide.
 - Brandfördernde Stoffe der LGK 5.1.
- Der Stoff sollte nicht mit Stoffen zusammengelagert werden, mit denen gefährliche chemische Reaktionen möglich sind.
- 7.3 Spezifische Endanwendungen:**
Keine.

Handelsname:	Ospa-Elektrolytflüssigkeit 5 l - Gaswarngerät			Artikel-Nummer:	09 081 00
Erstellt am:	05.04.2008	Version:	4.1	Aktualisiert am:	15.01.2024
Nächste Prüfung am:	15.01.2026	Seite:	4 von 9	Gedruckt am	04.04.2024

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung:

8.1 Zu überwachende Parameter:

8.1.1 Arbeitsplatzgrenzwerte:

Keine nach TRGS 900 festgelegten Grenzwerte.

8.1.2 Biologische Grenzwerte:

Keine nach TRGS 903 festgelegten Grenzwerte.

8.1.3 DNEL- und PNEC-Werte:

Keine festgelegt.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

8.2.1 Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz:

8.2.1.1 Technische Maßnahmen zur Vermeidung der Exposition:

Nicht erforderlich.

8.2.1.2 Persönliche Schutzausrüstung:



Atemschutz:

Erforderlich bei Auftreten von Dämpfen/Aerosolen: Halb- oder Vollmaske mit Gasfilter A braun. Tragezeitbegrenzungen nach BGR 190 sind zu beachten. Bei Konzentrationen über der Anwendungsgrenze von Filtergeräten, bei Sauerstoffgehalten unter 17 % und bei unklaren Bedingungen umgebungsluftunabhängiges Isoliergerät verwenden.



Augenschutz:

Beim Umfüllen dicht schließende Schutzbrille nach DIN EN 166 empfehlenswert.



Handschutz:

Bei Verwendung von Schutzhandschuhe Beständigkeit des Handschuhmaterials gegen verwendeten Stoff notwendig. Vor Gebrauch Dichtheit prüfen. Hautpflege beachten. Stoff- oder Lederhandschuhe völlig ungeeignet. Handschuhe aus folgendem Material sind geeignet:

Vollkontakt:	Material:	Nitrilkautschuk	Schichtstärke:	0,11 mm	Durchbruchzeit:	> 480 Min.
Spritzkontakt:	Material:	Nitrilkautschuk	Schichtstärke:	0,11 mm	Durchbruchzeit:	> 480 Min.

Die Zeitangaben sind Richtwerte aus Messungen bei 22 °C und dauerhaftem Kontakt. Erhöhte Temperaturen durch erwärmte Substanzen, Körperwärme etc. und Verminderung der effektiven Schichtstärke durch Dehnung können zur erheblichen Verringerung der Durchbruchzeit führen, im Zweifelsfall Hersteller ansprechen. Bei ca. 1,5-fach größeren / kleineren Schichtdicke verdoppelt / halbiert sich die jeweilige Durchbruchzeit. Die Daten gelten nur für den Reinstoff, bei Übertragung auf Substanzgemische nur als Orientierungshilfe anzusehen.

Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG Richtlinie 89/686/EWG und der Norm DIN EN 374 genügen, wie z.B.:

Vollkontakt:	KCL Dermatril L	Spritzkontakt:	KCL Dermatril L
--------------	-----------------	----------------	-----------------

Hautschutz:

Hautschutzmittel bieten keinen so wirksamen Schutz wie Schutzhandschuhe. Deshalb sollten geeignete Schutzhandschuhe so weit wie möglich bevorzugt werden. Wenn keine Schutzhandschuhe getragen werden können, wasserunlösliche Hautschutzpräparate vor Arbeitsbeginn und nach jeder Pause auf die saubere Haut auftragen und sorgfältig einreiben. Vor Pausen und bei Arbeitsende Hautreinigung mit Wasser und Seife erforderlich. Nach der Reinigung fettthaltige Hautpflegemittel verwenden.

Körperschutz:

Ein besonderer Körperschutz ist im Allgemeinen nicht erforderlich, normale Arbeitskleidung ausreichend.

Arbeitsplatzhygiene:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, durchtränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit Augen und Haut vermeiden.

8.2.2 Begrenzung der Umweltexposition:

Nicht relevant.

8.2.3 Begrenzung der Exposition der Endverbraucher:

Nicht relevant.

Handelsname:	Ospa-Elektrolytflüssigkeit 5 l - Gaswarngerät		Artikel-Nummer:	09 081 00
Erstellt am:	05.04.2008	Version:	4.1	Aktualisiert am: 15.01.2024
Nächste Prüfung am:	15.01.2026	Seite:	5 von 9	Gedruckt am 04.04.2024

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

9.1.1 Erscheinungsbild:

Aggregatzustand: flüssig
Farbe: farblos
Geruch: geruchlos

9.1.2 Sicherheitsrelevante Basisdaten:

Parameter	Wert	Einheit	Methode	Bemerkung
pH-Wert bei 20 °C	6,9	----	----	----
Schmelzpunkt/-bereich	n.b.	°C	----	----
Siedepunkt/-bereich	n.b.	°C	----	----
Zersetzungstemperatur	n.b.	°C	----	----
Flammpunkt	n.a.	°C	----	----
Verdampfungsgeschwindigkeit	n.b.	----	----	----
Zündtemperatur	n.a.	°C	----	----
Selbstentzündlichkeit	n.b.	----	----	nicht selbstentzündlich
Explosionsgefahr	n.b.	----	----	nicht explosiv
Brandfördernde Eigenschaften	n.b.	----	----	nicht oxidierend
Wasserlöslichkeit bei 20 °C	----	g/l	----	vollständig mischbar
Dampfdruck bei 20°C	n.b.	hPa	----	----
Dichte	1,01	g/cm³	----	----
Schüttdichte	n.a.	kg/m³	----	----
Löslichkeiten	n.b.	----	----	----
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser log P _{ow}	n.a.	----	----	----
Viskosität dynamisch	n.b.	mPa*s	----	----
Explosionsgrenzen: untere:	n.a.	Vol. %	----	----
obere:	n.a.	Vol. %	----	----
Lösemittelgehalt n. EU-VOC-RL	0,00	%	----	---
n.a. nicht anwendbar				n.b. nicht bestimmt

9.3 Sonstige Angaben:

Keine weiteren Angaben erforderlich.

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.2 Chemische Stabilität:

Chemisch stabil unter den angegebenen Verwendungs- und Lagerbedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:

Reaktion mit Oxidationsmitteln, wie z.B. Wasserstoffperoxid, unter Freisetzung von Jod in gelöster Form.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen:

Hohe Temperaturen, direktes Sonnenlicht.

10.5 Unverträgliche Materialien:

Alkali- und Erdalkalimetalle, starke Säuren und Basen, Oxidationsmittel.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Handelsname:	Ospa-Elektrolytflüssigkeit 5 l - Gaswarngerät			Artikel-Nummer:	09 081 00
Erstellt am:	05.04.2008	Version:	4.1	Aktualisiert am:	15.01.2024
Nächste Prüfung am:	15.01.2026	Seite:	6 von 9	Gedruckt am:	04.04.2024

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

11.1.1 Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung:

Es sind keine Daten verfügbar.

11.1.2 Toxikologische Prüfungen:

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätz- und Reizwirkungen:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Subakute bis chronische Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Kanzerogenität, Mutagenität und Reproduktionstoxizität:

Aufgrund verfügbarer Daten sind Einstufungskriterien nicht erfüllt

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

11.2.1 Erfahrungen aus der Praxis:

Nach Verschlucken:	Es sind keine Daten verfügbar.
Nach Hautkontakt:	Es sind keine Daten verfügbar.
Nach Augenkontakt:	Es sind keine Daten verfügbar.
Nach Resorption:	Es sind keine Daten verfügbar.

11.2.2 Endokrinschädliche Eigenschaften

Das Produkt enthält keinen Stoff, der Kriterien als endokrinschädlich oder endokrinschädigend nach Verordnungen (EU) 2017/2100 oder (EU) 2018/605 erfüllt.

11.2.3 Allgemeine Bemerkungen:

Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und den uns vorliegenden Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:

Biologischer Abbau:

nicht bestimmt.

Abiotischer Abbau:

nicht bestimmt.

12.3 Bioakkumulationspotential:

Eine Bioakkumulation ist nicht zu erwarten ($\log P_{ow} < 0$).

12.4 Mobilität im Boden:

nicht bestimmt.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Das Produkt enthält keinen Stoff, der Kriterien als PBT- oder vPvB-Stoffe nach REACH Anhang XIII erfüllt.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Das Produkt enthält keinen Stoff, der Kriterien als endokrinschädlich oder endokrinschädigend nach Verordnungen (EU) 2017/2100 oder (EU) 2018/605 erfüllt.

12.7 Andere schädliche Wirkungen:

Ozonabbaupotential und Treibhauseffekt sind nicht bekannt.

Einstufung n. Vorordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV):

WGK 1 - Schwach wassergefährdend (Selbsteinstufung).

Weitere Angaben:

Gefahr für Trinkwasser. Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in Grundwasser, Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

Handelsname:	Ospa-Elektrolytflüssigkeit 5 l - Gaswarngerät			Artikel-Nummer:	09 081 00
Erstellt am:	05.04.2008	Version:	4.1	Aktualisiert am:	15.01.2024
Nächste Prüfung am:	15.01.2026	Seite:	7 von 9	Gedruckt am:	04.04.2024

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung:

13.1.1 Entsorgung von Restmengen und Abfällen des Produktes:

Restmengen und Abfälle des Produktes sind durch Rücknahmesysteme oder zugelassene Entsorgungsunternehmen einer Verwertung oder Beseitigung zuzuführen.

AVV Abfallschlüssel: 16 05 09 gebrauchte Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 06, 16 05 07 oder 16 05 08 fallen

13.1.2 Entsorgung kontaminierter Verpackungen:

Kontaminierte Verpackungen sind durch Rücknahmesysteme oder zugelassene Entsorgungsunternehmen einer Verwertung oder Beseitigung zuzuführen.

AVV Abfallschlüssel: 15 01 10* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

13.1.3 Entsorgung restentleerter Verpackungen:

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren und zu reinigen. Als Reinigungsmittel ist Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln, zu empfehlen. Die restentleerte Kunststoffverpackung kann einer stofflichen Verwertung zugeführt werden.

AVV Abfallschlüssel: 15 01 02 Verpackungen aus Kunststoff

14. Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer: nicht relevant

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: nicht relevant

14.3 Transportgefahrenklassen: nicht relevant

14.4 Verpackungsgruppe: nicht relevant

14.5 Umweltgefahren: siehe Abschnitt 12

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: siehe Abschnitt 7

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten:

Anmerkung: Kein Gefahrgut im Sinne von GGVSE, ADR/RID/ADN, IMDG und ICAO/IATA,

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

15.1.1 EU-Vorschriften:

Einstufung und Kennzeichnung nach VO (EG) Nr. 1272/2008 (CLP):

Das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig nach VO (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:

nicht relevant.

Zulassungen und / oder Verwendungsbeschränkungen:

nicht relevant.

EG-RL 1999/13/EG (VOC-RL) zur Begrenzung von VOC Emissionen:

nicht relevant.

Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) gemäß REACH Artikel 57:

Dieses Produkt enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe gemäß Artikel 57 der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) oberhalb der gesetzlichen Konzentrationsgrenze von > 0,1%(W/W)

15.1.2 Nationale Vorschriften (Deutschland):

Einstufung und Kennzeichnung nach Gefahrstoffverordnung (GefStoffV):

Das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig (s.o.).

Handelsname:	Ospa-Elektrolytflüssigkeit 5 l - Gaswarngerät			Artikel-Nummer:	09 081 00
Erstellt am:	05.04.2008	Version:	4.1	Aktualisiert am:	15.01.2024
Nächste Prüfung am:	15.01.2026	Seite:	8 von 9	Gedruckt am	04.04.2024

Beschäftigungsbeschränkungen:

Für die in Heimarbeit Beschäftigten ist § 18 Abs. 2 Gefahrstoffverordnung (GefStoffV) anzuwenden. Jugendliche dürfen nach § 22 Absatz 1 Nr. 6 Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG) nicht mit Arbeiten unter schädlicher Einwirkung von Gefahrstoffen beschäftigt werden. Für werdende und stillende Mütter gilt das nach § 4 Mutterschutzverordnung (MuSchV) entsprechend.

Störfallverordnung (12. BImSchV):

nicht relevant.

Einstufung nach Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV):

WGK 1 - Schwach wassergefährdend (Selbsteinstufung).

Technische Anleitung Luft (TA Luft):

nicht relevant.

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbote:

nicht relevant

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:

Keine Verpflichtung zur Erstellung einer Stoffsicherheitsbeurteilung (CSA) nach REACH Art. 14 Abs. 1.

16. Sonstige Angaben:**16.1. Wortlaut der H-Statements aus Abschnitt 2 und 3:**

nicht relevant

16.2 Schulungshinweise:

Durch Unterweisung und weitere Schulungen für ausreichende Qualifikation der Beschäftigten sorgen.

16.3 Weitere Informationen und Kontaktstellen für technische Informationen:

Datenblatt ausstellender

Ospa Apparatebau Pauser GmbH & Co. KG

Bereich:

Goethestraße 5

D-73557 Mutlangen

Telefon: +49 (0)7171 705-0

Telefax: +49 (0)7171 705-199

eMail: ospa@ospa.info

Internet: www.ospa.info

Ansprechpartner:

Herr Alexander Reuß

Telefon: +49 (0)7171 705-170

Telefax: +49 (0)7171 705-360

E-Mail: alexander.reuss@ospa-schwimmbadtechnik.de

16.5 Datenquellen zur Erstellung des Sicherheitsdatenblattes:

European Chemicals Agency (ECHA), Information on Registered Substances: Internet:

<http://apps.echa.europa.eu/registered/registered-sub.aspx>

Gefahrstoffinformationssystem der gewerblichen Berufsgenossenschaften (GESTIS), Internet:

<http://www.hvbg.de/d/bia/gestis/stoffdb/index.html>

Hommel interaktiv 4.0 – Handbuch der gefährlichen Güter, Internet:

<http://www.springer.com/dal/home/chemistry>.

CRC Handbook of Chemistry and Physics, 88th Edition, 2007-2008, Internet: <http://www.hbcnetbase.com>.

16.6 Geänderte Angaben und Änderungsgründe:

Aktuelle Version:	Version:	4.1	Datum:	15.01.2024
Vorherige Version:	Version:	4.0	Datum:	12.08.2023
Art der Änderung:	Aktualisierung.			
Grund der Änderung:	Aktualisierung der Kontaktdaten in Absatz 16.3			

16.7 Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

Handelsname:	Ospa-Elektrolytflüssigkeit 5 I - Gaswarngerät		Artikel-Nummer:	09 081 00
Erstellt am:	05.04.2008	Version:	4.1	Aktualisiert am: 15.01.2024
Nächste Prüfung am:	15.01.2026	Seite:	9 von 9	Gedruckt am 04.04.2024

CLP:	Classification, labelling and packaging / Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung
CSA:	Chemical Safety Assessment / Stoffsicherheitsbeurteilung
IMDG:	International Maritime Code for Dangerous GoodsIATA: International Air Transport Association
GHS:	Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
H-Statement:	Hazard statement / Gefahrenhinweis
P-Statement:	Precautionary statement / Sicherheitshinweis
OECD:	Organization for Economic Cooperation and Development
LD ₅₀ :	Mittlere letale Dosis
LC ₅₀ :	Mittlere letale Konzentration
EC ₅₀ :	Mittlere letale Effekt-(Wirk-)Konzentration
IC ₅₀ :	Mittlere inhibitorische (Hemm-)Konzentration
IC ₀ :	Toxicity threshold / Toxizitätsschwellenwert
EINECS:	European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS:	European List of Notified Chemical Substances
CAS:	Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
VOC:	Volatile Organic Compounds (USA, EU)
PBT:	Persistent, Bioaccumulative and Toxic
REACH:	Registration, evaluation and authorization of chemicals
SVHC:	Substances of Very High Concern
TA Luft:	Technische Anleitung Luft
vPvB:	very Persistent and very Bioaccumulative

16.8 Anmerkungen:
Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen den Erkenntnissen bei Erstellung. Die Informationen sollen Anhaltspunkte für sicheren Umgang mit dem im Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben stellen jedoch keine garantierten Eigenschaften des Produktes dar und sind nicht auf andere Produkte übertragbar
Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich nicht ausdrücklich hieraus etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.